

# Digitale Bewerbung für das Master-Studium Zeitbasierte Medien zum Wintersemester 2020/21

**06.05.2020**

## **Zulassungsvoraussetzungen**

Zulassungsvoraussetzung für den Master-Studiengang Zeitbasierte Medien ist

- die bestandene Eignungsprüfung
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Zeitbasierte Medien oder eines gleichwertigen gestaltungsorientierten Studiums mit einem Bachelorabschluss als Bachelor of Arts, als Bachelor of Sciences oder ein Diplom mit einem Notendurchschnitt nicht schlechter als 2,5.

Das Konzept des Studienganges und die Art und Möglichkeit beruflicher Entfaltung stellt an die Studienbewerberinnen und -bewerber besondere Anforderungen. Ein besonderes Gewicht wird auf die Fähigkeit gelegt, interdisziplinär denken und arbeiten zu können und einen Blick für komplexe Zusammenhänge zu haben.

Mit der Bewerbung einzureichen ist

- ein ausführlicher Themenvorschlag (Proposal), der im 1. Semester bearbeitet werden kann und
- ein Portfolio mit ausgewählten Arbeiten aus Studium und/oder beruflicher Praxis.

## **Bewerbungsinformation**

Die Bewerbung erfolgt über ein zweistufiges Verfahren:

Die Mappen- und Eignungsprüfung sowie die Online-Bewerbung.

## **Die Anmeldung und Abgabe von Portfolio und Proposal**

muss per Upload durchgeführt werden. Auf der Webseite der Hochschule Mainz wird dazu ein Link veröffentlicht. **Der Upload muss zwischen dem 15.05.2020 bis zum 15.6.2020 erfolgen.**

Die hochgeladenen Daten sind nur für den Prüfungsausschuss einsehbar.

Die vorgelegten Arbeiten führen im Fall der positiven Beurteilung als „bestanden“ zur Einladung zum Gespräch.

Online-Bewerbung zum Wintersemester nach bestandener Prüfung: **15. Juli**

## **Studiendauer**

Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester einschließlich einem Prüfungssemester.

Die Studierenden erhalten einen Studienabschluss als „Master of Arts (M.A.)“.

## **Studium und Familie**

Die Fachhochschule Mainz garantiert allen Studierenden Kinderbetreuungsplätze für Kinder ab 6 Monaten.

Weitere Auskünfte zum Tagesmütternetz erhalten sie über die Frauenbeauftragte der Hochschule.

## **Inhaltliche Anforderungen**

**Das Proposal** sollte das Konzept für ein mediales Projekt beschreiben, das möglichst in einem Semester zu realisieren ist. Beschreiben Sie auf max. fünf Seiten Ihre Vorgehensweise, inhaltliche und formale Rahmenbedingungen, Motivation, Recherchen und notwendige Hard- und Software.

**Das Portfolio** sollte die Stärken Ihrer medialen Gestaltung zeigen.

Bei der Auswahl von Arbeiten für Ihr Portfolio sollten Sie daran denken, dass es kein Rezept für das perfekte Portfolio gibt. Ganz allgemein sollten Sie uns nur Ihre besten und neuesten Arbeiten zeigen. Das Portfolio sollte einen Bezug zu den neuen Medien (Computer, Video, Ton, Interaktion, Games etc.) erkennen lassen. Denken Sie auch über die Art und Weise der Präsentation Ihres digitalen Portfolios nach. Sie zeigt Ihre Haltung zu Ihren Arbeiten

## **Formale Anforderungen**

- Arbeitsproben können nur digital als PDF-Portfolio eingereicht werden.
- Die Einreichung von analogen Arbeitsproben (Mappen, Objekten, Dokumentationen etc.) ist nicht möglich.
- Einzureichen ist ein PDF-Dokument, andere Dateiformate werden nicht angenommen.
- Alle Einzelarbeiten müssen in einem PDF zusammengefasst werden.
- Dateigröße max. 20 MB, das PDF darf max. 20 Einzelseiten haben.
- Das Portfolio sollte 10 Arbeiten enthalten.
- Videos müssen als Link in das Dokument eingebunden werden (z.B. zu YouTube, Vimeo etc.) und nicht als Einzeldateien abgegeben werden.
- Bei einer Serie (bspw. Fotoserie) gilt die ganze Serie als eine Arbeit.

Es können auch mehrere Serien eingereicht werden (bitte achten Sie allerdings auf die maximale Seitenzahl).

- Benennen Sie Ihre PDF-Datei in folgender Form: Nachname\_Vorname\_Postleitzahl.pdf (Beispiel: Muster\_Anja\_55122.pdf)

## **Filmische Arbeiten**

- Filme (bzw. der Ausschnitt) sollten eine maximale Länge von 5 Minuten haben.
- Machen Sie in einer jedem Film beigelegten Beschreibung klar, was genau ihr Beitrag zum Film war (Regie, Kamera, Schnitt etc.)
- Storyboards, Moodboards und Recherchen sind als unterstützendes Material gerne gesehen.

## **Andere Arbeiten**

- Fotos von dreidimensionalen Arbeiten und übergroßen Arbeiten sind möglich.